



HYGIENE UND SICHERHEIT

FAQ für **Aussteller** [12.08.2020]

Wie schützt die Messe Berlin Aussteller und Besucher*innen vor einer potenziellen Infektion mit Covid-19?

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Aussteller, Partner und Besucher*innen hat für uns oberste Priorität. Die Messe Berlin hat daher – basierend auf den Abstimmungen mit dem zuständigen Gesundheitsamt – ein umfangreiches [Hygiene- und Sicherheitskonzept](#) entwickelt. Das Konzept beruht auf folgenden Prinzipien: Hygiene, Abstand und Kontaktnachverfolgung. Darauf basierend erstellen wir für jede Veranstaltung ein individuelles Konzept, das die Besonderheiten der jeweiligen Messe und die aktuellen Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie berücksichtigt.

Was kann ich als Aussteller tun, um Besucher*innen und Teilnehmer*innen am Messestand bestmöglich zu schützen?

Bauliche Maßnahmen beim Messestand, die das Einhalten der Abstände erleichtern, das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung oder regelmäßige Desinfektion – als Aussteller können Sie mit zahlreichen Maßnahmen zum Schutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beitragen. Vieles davon ist mit relativ einfachen Mitteln und ohne größere Kosten umzusetzen. Besonders wichtig ist aber auch das eigene Verhalten: auf Abstände achten, regelmäßiges intensives Händewaschen, Lächeln statt Händeschütteln – Maßnahmen, die für die meisten von uns in den vergangenen Monaten selbstverständlich geworden sein sollten.

Wie sorgt die Messe Berlin dafür, dass der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten wird?

Im Rahmen unseres allgemeinen [Hygiene- und Sicherheitskonzeptes](#) haben wir umfangreiche Maßnahmen entwickelt, um die Einhaltung der Abstandsregeln zu ermöglichen. Dazu gehören beispielsweise getrennte Ein- und Ausgänge, Einbahnverkehr in den Hallen, reduzierte Sitzplätze vor Bühnen sowie entsprechend dimensionierte Durchgangsbreiten. Welche konkreten Maßnahmen für die jeweilige Veranstaltung greifen, werden im veranstaltungsspezifischen Hygienekonzept definiert.

Wer ist für das Einhalten der Abstände am Messestand verantwortlich? Was sollte ich als Aussteller beachten?

Für die Einhaltung des Mindestabstands am Messestand ist der Aussteller verantwortlich. Zudem hat jeder Aussteller die Vorgaben der Sicherheits- und Hygienebestimmungen der jeweiligen Veranstaltung zu beachten. Um dies zu erleichtern,

empfehlen wir, Standbau und Mobiliar darauf abzustimmen (*vgl. Empfehlung zum Standbau*). Also beispielsweise keine enge Bestuhlung in Besprechungsräumen, Bodenmarkierungen und Plexiglasschutzwände am Infocounter. Das gesamte Standpersonal sollte darüber hinaus entsprechend geschult und möglichst „standortfest“ eingesetzt werden.

Auch die Vereinbarung von Gesprächsterminen im Vorfeld ist hilfreich, um Besucherströme besser zu verteilen. Nutzen Sie hier gern die von uns bereitgestellten Tools, wie z.B. den Virtual Marketplace. Diese sind (kostenfrei je nach Veranstaltung) in Ihrem Media Package enthalten.

Wie sieht es in Sachen Hygiene aus? Welche Maßnahmen werden hier von der Messe Berlin getroffen?

Teil des veranstaltungsbezogenen [Hygiene- und Sicherheitskonzeptes](#) ist ein konkreter Reinigungs- und Hygieneplan. Im Rahmen dessen sind neben der regelmäßigen Reinigung und Desinfektion von Toilettenanlagen, Türklinken und Handläufen mobile Stationen zur Handdesinfektion an den Eingängen des Geländes, wie auch in den Toilettenanlagen selbst, zu finden. Darüber hinaus weisen wir die Teilnehmer*innen auf die entsprechende Handhygiene sowie das Einhalten der Hust- und Niesetikette hin.

Wie kann ich an meinem Stand bestmögliche Hygiene garantieren? Welche Unterstützung bietet die Messe Berlin hier?

Sie können die Standreinigung wie gewohnt nach Ihrer Registrierung als Aussteller buchen. Zusätzliche Reinigungsleistungen (z.B. Desinfektion) können gemäß Ihrer individuellen Anforderungen auf Basis eines zusätzlichen Kostenangebotes ebenfalls in Auftrag gegeben werden. Dazu zählt unter anderem die regelmäßige Reinigung von Oberflächen der Tische und Counter, Equipment wie Schreibmaterialien oder Mikrofone, die nach jeder Nutzung direkt desinfiziert werden sollten. Weiterhin empfehlen wir ausdrücklich, am Stand ausreichend Handdesinfektionsmittel für Standpersonal und Besucher*innen vorzuhalten. Darüber hinaus sollte von Ihnen als Aussteller eine verantwortliche Mitarbeiter*in benannt werden, der/die als Ansprechpartner*in für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln fungiert.

Muss ich auf der Veranstaltung eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen?

Wir empfehlen grundsätzlich das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der Veranstaltung. Dies gilt vor allem bei längeren Gesprächen am Stand und in Situationen, in denen der Abstand von 1,5 m möglicherweise unterschritten werden könnte – beispielsweise beim Auf- und Abbau oder wenn sich mehrere Personen durch die Hallen bewegen (z.B. Messerundgänge).

Darf ich Catering an meinem Stand anbieten?

Catering am Messestand ist erlaubt, sofern dabei die geltende [SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Berlins](#) eingehalten wird. Zudem sind die [Empfehlungen der DEHOGA](#) und die BGN-Schrift „[Ergänzung der Gefährdungsbeurteilung für das Gastgewerbe](#)“ zu beachten. Darüber hinaus sind dezentrale Ausgabestellen einzuplanen, um einer zu hohen Personendichte entgegenzuwirken. Wenn dies räumlich nicht möglich ist, ist nur Tischservice zulässig. Bei der Bestuhlung muss zwischen den Tischen der Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet sein. Gruppen von bis zu sechs Personen dürfen an einem Tisch mit weniger als 1,5 m Abstand untereinander sitzen. Selbstbedienungsstationen sind unter Einhaltung des Mindestabstandes erlaubt.

Wie sicher ist die Klimaanlage? Könnte es nicht sein, dass dadurch Viren in der Halle verteilt werden?

Die Klimaanlage der Messe Berlin wird ausschließlich im Außenluftbetrieb ohne Umluftanteil gefahren. Die Luft wird also nicht einfach umgewälzt, sondern ausgetauscht. Eine Übertragung ist somit ausgeschlossen.

Was ist beim Auf- und Abbau in Sachen Hygiene zu beachten?

Für den Auf- und Abbau empfiehlt es sich, ein Hygienekonzept zu entwickeln und die internen und externen Mitarbeiter*innen entsprechend zu unterweisen. Zudem sollte ein Verantwortlicher benannt werden, der die Einhaltung kontrolliert und als Ansprechpartner fungiert. Auch eine gestaffelte Arbeitsweise ist hilfreich, bei der die Gewerke nacheinander arbeiten, um die Zahl der Kontakte zu reduzieren. Idealerweise wird in festen kleinen Teams gearbeitet. Auch ausreichend Desinfektionsmittel, Handschuhe und Masken sollten vorgehalten werden¹.

¹ Quelle: Handlungsempfehlung des [FAMAB](#) e.V. zum Hygiene-/Kontaktsschutz für Auf-/Abbau und Standbaukonzepte in CORONA-Zeiten

Ist eine Kontaktnachverfolgung erforderlich?

Die Kontaktdaten und Anwesenheitszeiten von Dienstleistern, Mitarbeiter*innen und anderen Personen werden während der gesamten Veranstaltung inklusive Auf- und Abbau von der Messe Berlin erfasst, d.h. konkret: Vor- und Familienname, Telefonnummer, vollständige Anschrift oder E-Mail-Adresse, Anwesenheitszeit und gegebenenfalls Platz- oder Tischnummer. Sie werden dem zuständigen Gesundheitsamt jedoch nur auf behördliche Anforderung zur Verfügung gestellt. Die Daten werden im Einklang mit datenschutzrechtlichen Anforderungen verarbeitet und vier Wochen nach dem Verlassen des Veranstaltungsortes gelöscht.

Als Aussteller tragen Sie die Verantwortung, eine Kontaktliste der Anwesenden an Ihrem Stand zu führen und den Gesundheitsbehörden zur Ermittlung von Kontaktpersonen von SARS-CoV-2-Infizierten zur Verfügung zu stellen. Das gilt auch für Mitarbeiter*innen, Zulieferer, Dienstleister, Fremdfirmen sowie selbstständige Mitarbeiter*innen, die am Standbau beteiligt sind. Sämtliche Daten müssen unter Einhaltung der DSGVO-Regelungen vier Wochen gespeichert und danach gelöscht werden.

Unterstützen kann Sie dabei unsere App basierte Lösung Scan2Lead für die elektronische Erfassung relevanter Daten. Die Informationen stehen Ihnen sofort für die Weiterverarbeitung zur Verfügung. Alle Daten werden in Ihrem Scan2Lead Webportal gespeichert. Diesen Service können Sie (kostenpflichtig) über den jeweiligen BECO Shop Ihrer Veranstaltung buchen.

Was ist beim Standbau zu beachten?

Viele Aussteller werden sicherlich auf bestehende Messestände zurückgreifen, doch auch die lassen sich mit relativ einfachen Maßnahmen an die veränderten Anforderungen anpassen. Hier ein paar Tipps für den Messestand:

- Planen Sie Ihren Messestand so großzügig (freiflächig) auf, dass die Einhaltung des Mindestabstands bei den Aktivitäten am Stand zur jeder Zeit gewährleistet ist. Vermeiden Sie unnötige Engstellen.
 - Bei Empfangstheken und Exponat-Präsentationen den Mindestabstand zu den Hallengängen berücksichtigen.
-

- Exponate und Präsentationsflächen (z.B. LED-Wände) so anlegen, dass der Mindestabstand zwischen den Besucher*innen eingehalten werden kann und Ansammlungen vermieden werden.
- Zweigeschossige Stände sollten breite Treppen oder Treppen mit Einbahnverkehr vorsehen (ggf. Abkleben oder Bodenmarkierungen anbringen).
- Nach oben geschlossene Räume sind nicht zulässig. Die vollständige Durchlüftung ist zu gewährleisten, daher sind umbaute Räume, in dem Besucherverkehr stattfindet, zu vermeiden.
- Ausreichend dimensionierte Aufenthalts- bzw. Besuchsflächen einplanen.
- Sitzbereiche und Besprechungsräume großzügig gestalten.
- Hygieneschutzwände einbauen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- Möglichkeiten zur Handdesinfektion auf dem Messestand, evtl. Einmal-Mundschutz bereitstellen.
- Physische Kontaktpunkte wie Theken, Tische und Türklinken sollten nach Möglichkeit vermieden werden. Hilfreich hingegen sind Raumteiler, um Abstände zu wahren.
- Glatte wischbare Oberflächen lassen sich besser reinigen.²

Wie viele Personen dürfen gleichzeitig auf meinem Stand sein?

Die maximal zulässige Personenzahl auf der Veranstaltung regelt die Messe Berlin basierend auf der in Berlin geltenden [SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung](#). Als Aussteller haben Sie die Verantwortung, dass nur so viele Personen gleichzeitig am Stand sein dürfen, wie der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann. Grundsätzlich sollte mehr freier Raum eingeplant werden, um Abstandsregeln gewährleisten zu können.

Terminals oder Infocounter sind hilfreich, um kurzfristige Termine zu vereinbaren und die Standbesucher bei Betreten und Verlassen des Standes zu registrieren. Bitte bedenken Sie, dass Sie als Aussteller zur Erfassung der Daten sämtlicher Anwesenden an Ihrem Stand verpflichtet sind.

² Quelle: Handlungsempfehlung des [FAMAB](#) e.V. zum Hygiene-/Kontaktsschutz für Auf-/Abbau und Standbaukonzepte in CORONA-Zeiten

Sollte es einem/r Mitarbeiter*in plötzlich nicht gutgehen, wo bekomme ich Hilfe?

Die Messe Berlin gewährleistet bei allen Veranstaltungen eine sofortige medizinische Versorgung durch geschultes Personal und entsprechende Einrichtungen vor Ort. Dem Hallenplan der jeweiligen Veranstaltung entnehmen Sie bitte den genauen Standort der Sanitätswache.

Sollten vor dem Messebesuch Symptome wie Husten oder Fieber auftreten, weisen wir sämtliche Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie Aussteller, Mitarbeiter*innen und Dienstleister darauf hin, das Messegelände nicht zu betreten und umgehend einen Arzt zu konsultieren.

Im Notfall auf dem Messegelände:

- Erste Hilfe durch einen Arzt des DRK (Deutsches Rotes Kreuz)
Telefon: +49 30 3038-2222

Im Notfall außerhalb des Messegeländes:

- Berliner [Hotline](#) bei Covid-19-Verdacht: +49 30 90 28 28 28 8 (8.00-20.00 Uhr)
- Hotline "Ärztlicher Bereitschaftsdienst": +49 116 117
- nur im Notfall den Krankenwagen rufen: 112
- Ärzte vor Ort in Berlin (die meisten sprechen Englisch)

Denken Sie daran: Rufen Sie vor dem Besuch eines medizinischen Unterstützungszentrums an und informieren Sie über den Verdacht auf Covid-19.